

Anleitung Haarseife

- Mach die Haare und die Seife gründlich mit warmem Wasser nass.
- Die Kopfhaut mit dem Seifenstück gleichmässig einmassieren, sobald ein feiner Schaum entsteht, die Haarseife weglegen und den Schaum gut verteilen, danach gut ausspülen. Einwirken lassen ist nicht nötig. Keine Angst, Haarseifen schäumen in der Regel wie Shampoo.
- Die Haarspitzen mit der Seife möglichst nicht bearbeiten, da die feine Haarstruktur irritiert und trocken werden kann.
- Verwende bei Bedarf eine Spülung oder einen Conditioner, um die Haare zu pflegen.
- Die Haare am besten an der Luft trocknen lassen. Nasse Haare sollten, wenn möglich, nicht gekämmt werden.

Da sich die Haare und die Kopfhaut an die natürlichen Öle und Pflegestoffe wieder gewöhnen muss, solltest du die Anwendung einige Male wiederholen, einfach deinem normalen haarwasch Rhythmus nach. Silikonhaltige Shampoos und Pflegespülungen verstopfen die feinen Poren in der Kopfhaut und diese "Schicht" muss zuerst gewegewaschen werden. So hat die Kopfhaut wieder die Chance ihre normale Arbeit aufzunehmen

Damit sich die Schuppenschicht der Haare wieder schliessen kann und wir ein feines Haargefühl und Glanz bekommen, rate ich euch zu einer "sauren Rinse". Dazu nimmst du ca. 1 EL Essig und giesst ca. 1 Liter Wasser dazu und spült damit nach dem Haarewaschen die Haare nochmals aus. Sollte dich der Essiggeruch stören, gib 1 Tropf äth. Öl (z.B. Lavendel) zum Wasser dazu. Nicht jeder braucht aber diese "saure Rinse", achte auch da auf dein Gefühl. Gerade sehr lange Haare profitieren aber durch mehr Glanz.

Natürlich darfst du auch wie gewohnt deine Spülung oder einen Conditioner verwenden.

Durch die natürlichen Pflegestoffe werden die Haare wieder in ihre normale Haarstruktur zurückfinden. Du wirst dieses neue Haargefühl nicht mehr missen wollen. Feine Haare erhalten mehr Struktur und lassen sich einfacher stylen, werden auch nicht mehr so rasch statisch aufgeladen. Locken und Wellen kommen wieder mehr zur Geltung und lassen sich gut bändigen. Dicke und schwere Haare erfreuen sich an der natürlichen Pflege und auf den Verzicht von Silikonen.

Ohne synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe
Frei von Mineralölen und Silikonen

ohne Tierversuche
100 % nachhaltig
100 % biologisch abbaubar
100 % Handmade

Ob es gleich bei der ersten Haarwäsche klappt, hängt von einigen Faktoren ab. Je unbehandelter dein Haar ist, um so einfacher ist, es umzusteigen. Hast du davor z. B. schon silikonfreie Shampoos und Pflegespülungen benutzt geht es schneller, bitte verwechsle da feste Shampooobars nicht mit Haarseifen. Shampooobars sind Shampoos in fester Form, enthalten also auch Konservierungsstoffe und Tenside aus Palm- und/oder Erdöl. Diese werden natürlich etwas schöner deklariert. Toll ist aber, dass diese auch ohne Plastikverpackung auskommen.

Um deine Haarseife, die zu dir passt, zu finden braucht es manchmal etwas Zeit und Geduld. Hast du aber deine gefunden, möchtest du nie wieder zurück.

Chemisch gefärbten Haaren rate ich von Haarseifen ab, leider waschen sich die Pigmente mit Haarseifen schneller aus. Färbst du aber natürlich (Pflanzen wie Henna etc.) passen Haarseifen perfekt in deine Haarroutine.

Lagere deine Seife immer trocken, so hast du sehr lange Spass an deinem Seifenstück.

Herzlich
Heidi

